

1. KLASSE SÜDWEST

# Gelingt Laab kleines Fußball-Wunder?

Im Herbst holte der ATSV Laab gegen Titelanwärter Gurten 1b ein Unentschieden

Wer begleitet Hochburg/Ach in den Fußballkeller? Der ATSV Laab holte aus den Spielen gegen Handenberg und Weng nur einen Punkt und liegt damit wieder auf einem Abstiegsplatz, weil Feldkirchen gegen Schlusslicht Hochburg/Ach knapp 1:0 siegte. Für die Laaber hängen in der nächsten Runde gegen Gurten 1b die Trauben ziemlich hoch, ein Unentschieden wie im Herbst wäre ein kleines Fußballwunder. Gurten will den ersten Platz verteidigen und kann sich keine Geschenke leisten. Nach den letzten Kanter Siegen muss Laab aufpassen, nicht unter die Räder zu kommen. Bei einer Laaber Niederlage kann sich Feldkirchen mit einem Sieg in Handenberg vorzeitig den Relegationsplatz sichern. Trainer Eichberger kann in diesem wichtigen Match wieder auf die zuletzt Gesperrten Steinlechner und Pantelic zurückgreifen und vielleicht ist auch Tobias Egger nach seiner Verletzung wieder mit von der Partie.

Nur mehr ums Prestige geht es zwischen Gilgenberg und Lochen.



Auch Gilgenberg (links Kapitän Lukas Dicker) konnte den Erfolgslauf der Senftenbacher nicht stoppen. Fotos: Daniel Scharinger

„Wir sind nicht schlecht drauf und möchten punkten“, ist Gilgenbergs Sektionsleiter Rauch zuversichtlich. Zuversichtlich stimmt ihn vor allem die gute Form der Stürmer. Nur Tabellenführer Gurten 1b schoss im Frühjahr mehr Tore als die Gilgenberger. Mit dem gesperrten Kapitän Dicker muss Trainer Grömer allerdings einen wichtigen Mann in der Verteidigung vorgeben.

Befreit aufspielen kann auch Palting/Seeham gegen die Union Mehrnbach. „Daheim wollen wir auf jeden Fall gewinnen“, möchte Sektionsleiter Aigner das Heimpublikum mit einem vollen Erfolg verabschieden.

Weng steht der schwere Gang nach Senftenbach bevor. „Wir brauchen uns nicht fürchten, spielerisch Gegner sind uns lieber. Das haben wir mit dem Sieg gegen Lochen bewiesen“, hofft Trainer Schreiber auf eine erneute Überraschung. Nach der 0:1-Niederlage vom Herbst will Neukirchen gegen Oberrberg diesmal den Spieß umdrehen.



Ärgerlich! Das Team von Johann Grömer musste sich Senftenbach nur knapp mit 0:1 geschlagen geben.

1. Klasse Südwest

Mehrbach – Neukirchen/E. 3:2 (2:1) Sageder (7.), Sebastian Weiermann (44., 87.); Frühwald (11., 75.), R.15. Gurten 1b – Handenberg 8:0 (2:0) Belem (28.), Penninger (73.), Zwiemüller (25., 50., 57., 62., 83., 85.), R.4:1. Gilgenberg – Senftenbach 0:1 (0:1) Woschitz (25.), R.2:0. Weng – Laab 4:2 (2:2) Koller (92.), Petr Vesely (25., 57.), Wiesner (9.); Bendl (41.), Hager (38.), R.3:0. Lochen – Oberrberg/I. 3:2 (2:2) Bischof (93.), Mastinger (28.), Andreas Pär (53.); Palenik (18., 21.). Gelb-Rot: Burgschwalger, Oberrberg (92./Kritik); R.3:5. Mauerkirchen – SPG Palting/Seeham 4:3 (1:2) Fatimic (55.), Moussa (85.), Müller (45.), Schwab (86.); Lindner (10.), Steidl (15.), Tavares (76.), R.0:2. Feldkirchen/M. – Hochburg-Ach 1:0 (0:0) Meixner (56.). Gelb-Rot: Steinher, Hochburg-Ach (73./Foul); R.3:0.

1. Gurten 1b	24	18	6	0	88	15	60
2. Senftenbach	24	18	3	3	61	25	57
3. Lochen	24	16	3	5	67	29	51
4. Gilgenberg	24	12	4	8	65	58	40
5. Mauerkirchen	24	12	3	9	52	41	39
6. Neukirchen/E.	24	9	5	10	44	41	32
7. Weng	24	9	4	11	52	49	31
8. Oberrberg/Inn	24	9	4	11	38	43	31
9. Mehrnbach	24	9	4	11	40	60	31
10. Handenberg	24	7	7	10	40	61	28
11. Palting/Seeham	24	7	6	11	39	52	27
12. Feldkirchen/M.	24	5	3	16	16	54	18
13. Laab	24	4	5	15	33	60	17
14. Hochburg-Ach	24	1	7	16	26	73	10

**Nächste Runde**  
 Freitag, 2. Juni, 18 Uhr: Gilgenberg – Lochen.  
 Samstag, 3. Juni, 16 Uhr: Neukirchen/E. – Oberrberg, Palting/Seeham – Mehrnbach, Laab – Gurten 1b, Senftenbach – Weng, Handenberg – Feldkirchen/M., Montag, 5. Juni, 17 Uhr: Hochburg-Ach – Mauerkirchen

**Torschützen**  
 28 Tore: Klaus Zwiemüller (Gurten 1b)

MEIN TIPP



Christian Ovesny, neuer Trainer des ATSV Ranshofen

Foto: Iola

Ranshofen – Neuhofen 1b	3:1
Eggelsberg/Moosdorf – Dorf/Pr.	2:0
Münzkirchen – Taufkirchen/Pr.	1:1
St. Marienkirchen/S. – Schalchen	0:5
Munderfing – Puerbach	1:1
St. Pantaleon – Rottenbach	2:0
Utzenaich – Ostermiething	2:1

Spielberichte der 1. Klasse Südwest

**MEHRNBACH – NEUKIRCHEN/E. 3:2 (2:1)**

Mehrbach hatte die Partie über weite Strecken im Griff, die Gäste waren aber bei ihren Kernern stets gefährlich. Neukirchen konnte zwei Mal einen Rückstand egalalisieren. Nach dem Ausgleich von Frühwald, der mit seinem zweiten Treffer in der 75. Minute das 2:2 erzielte, lag für die Neukirchner bereits ein Punkt in Reichweite. Weil aber den Hausherrn kurz vor Schluss nach einem Freistoß noch der Siegtreffer gelang, musste man mit leeren Händen die Heimreise antreten.

**MAUERKIRCHEN – PALTING/SEEHAM 4:3 (1:2)**

„Leider haben wir die Partie unnötig aus der Hand gegeben“, ärgerte sich Paltings Sektionsleiter Aigner nach der Niederlage. Die Gäste lagen nach einer Viertelstunde bereits 2:0 vorne und führten bis zur 85. Minute mit 3:2, ehe

Mauerkirchen mit zwei Toren innerhalb von zwei Minuten das Blatt noch wendete. Palting/Seeham harderte auch mit dem ansonsten guten Schiri, der beim Stand von 3:2 einen Vorteil abpfiff und dadurch das mögliche 4:2 durch Tavares, der allein vor dem Torhüter stand, verhinderte. Auch nach der 1:3-Niederlage im Nachtragsspiel gegen Neukirchen waren die Seehamer nicht gut auf den Unparteiischen zu sprechen.

**GURTEN 1B – HANDEMBERG 8:0 (2:0)**

In der Vorwoche schlitterte Hochburg/Ach gegen den Tabellenführer in ein Debakel, diesmal erwischte es die Handenberger. Dabei sah es eine Halbzeit lang keineswegs nach einer Schlappe aus. Durch einen Doppelschlag lag die B-Mannschaft des Regionalligisten zur Pause 2:0 vorne. Mit drei Treffern innerhalb von zwölf Minuten läuteten die Heimsichen das nächste Schützenfest ein, an dem Klaus Zwiemüller,

der nicht weniger als sechs Treffer erzielte und damit die Führung in der Schützenliste übernahm, ganz wesentlich beteiligt war.

**GILGENBERG – SENFTENBACH 0:1 (0:1)**

In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer eine flotte Begegnung, in der Woschitz nach einer Abwehr von Goalie Rauch zum 0:1 abstaubte. Weil nach dem Wechsel die Partie verflachte und hüben wie drüben Torszenen fehlten, reichte dieser Treffer den Senftenbachern zum Sieg. Damit blieb das erwartete torreiche Spiel – immerhin standen sich zwei der treffsichersten Stürmerreihen gegenüber – aus. Selbst die Topscorer Yahia Dahech und Jakob Leherbauer hatten Ladehemmung und büßten ihre ex aequo-Führung in der Schützenliste ein.

**LOCHEN – OBERBERG/I. 3:2 (2:2)**

„Wir haben es verabsäumt, die Tore zu machen, am

Ende aber glücklich gewonnen“, fasste Lochens Berichterstatter Plainer die Partie zusammen. Die Oberinnviertler gingen früh in Führung, verabsäumten es aber, diese trotz etlicher Sitzer auszubauen. Nach einem Doppelschlag von Palenik lagen plötzlich die Oberrberger entgegen dem Spielverlauf in Führung. Als schon alles mit einer Punkteteilung rechnete riss Bischof, der in der Nachspielzeit einen Elfmeter verwandelte, das Ruder noch herum. Eine sehr starke Leistung bot Andreas Pär an seinem 20. Geburtstag. Er erzielte das 1:0 selbst, bereitete ein Tor vor und holte den Strafstoß zum Siegtreffer heraus.

**WENG – LAAB 4:2 (2:2)**

Nach dem 4:2-Erfolg gegen Lochen schlugen die Wenger gegen Laab mit demselben Resultat zu. Trotz großer Hitze sahen die Zuschauer eine ansprechende Partie, in der die Hausherrn nach 25 Minuten bereits 2:0 vorne lagen. Doch dann schlich sich bei Weng

der Schlendrian ein. Laab nahm die Geschenke dankend an, gleich noch vor der Pause aus. Mit dem 3:2 nahmen die Wenger wieder das Heft in die Hand. Ein nicht alltägliches Kampfmannschaftsdebüt feierte der 17-jährige Moritz Koller, der nur eine Minute nach seiner Einwechslung den Endstand fixierte.

**FELDKIRCHEN/M. – HOCHBURG-ACH 1:0 (0:0)**

Das Abstiegsderby war keine spielerische Augenweide, zu viel stand für beide Mannschaften auf dem Spiel. Feldkirchen/M. ließ bereits in der ersten Halbzeit zwei Sitzer ungenutzt. In der 56. Minute war es dann so weit: Der 17-jährige Stefan Meixner erzielte überlegt das erlösende Goldtor, das die Feldkirchner wieder auf den Relegationsplatz brachte. Für Hochburg/Ach ist dagegen mit dieser Niederlage das Schicksal besiegelt. Sie müssen nach zwei Jahren wieder in die 2. Klasse.



Simon Reicher und Jaap van Laagen starteten eine Aufholjagd. (www.kartnet.de)

# Aufholjagd von Reicher endete auf dem Podest

Tourenwagen: Der 17-jährige Kirchberger und Jaap van Laagen holten in Zandvoort Rang drei

KIRCHBERG. Es war das Wochenende des Simon Reicher. Der 17-Jährige war zu Gast bei der TCR BeNeLux im holländischen Zandvoort. Die 13 Kurven auf einer Länge von 4.320 Metern sind dem jungen Österreicher wohlbekannt. Zum einen hat sein Team certainty.nl in Zandvoort seine Heimat, und zum anderen hat der Schüler in den vergangenen Monaten auf dem Dünenkurs von Zandvoort an einigen Rennen teilgenommen. Und dieses

Wochenende war ein voller Erfolg für den Youngster. In der TCR BeNeLux wird entgegen der ADAC TCR Germany, in der Simon Reicher sonst an den Start geht, am Samstag ein einstündiges Rennen mit zwei Piloten gefahren, die sich das eingesetzte Auto teilen, sowie zwei sogenannte Sprintrennen am Sonntag. Mit Platz vier im Zeitrennen verschafften sich Reicher und sein Partner Jaap van Laagen eine gute

Ausgangsposition, doch ein technischer Regelverstoß versetzte sie ans Ende des Teilnehmerfeldes. Vor den mehr als 50.000 Zuschauern gaben die beiden aber mächtig Gas. Nach einer tollen Aufholjagd beendeten die beiden das Rennen sogar auf Rang drei. Weniger optimal verliefen die Sprintrennen für Simon Reicher. Während er im ersten Wettkampf auf Rang neun landete, musste er das zweite Rennen nach einem Missgeschick vorzeitig

beenden. „Es ist der absolute Wahnsinn, was ich von Jaap lernen kann. Ich bin schwer beeindruckt und freue mich schon jetzt auf das nächste gemeinsame Rennen mit ihm“, erklärt Reicher. Für ihn und das certainty.nl Team geht es nun in seine Heimat: Nur wenige Kilometer von seinen Großeltern entfernt findet von 9. bis 11. Juni am Red Bull Ring in Spielberg das nächste ADAC TCR Germany Rennen statt.